Das Hoffest des CDU Ortsverbandes Adenstedt fand wieder einen guten Anklang in der Bevölkerung, so das zahlreiche Besucher begrüßt werden konnten. Der Wettergott meinte es gut und ließ die Sonne scheinen.

Der selbstgebackene Kuchen schmeckte allen vorzüglich und im weiteren Verlauf kam dann in der gemütlichen Atmosphäre des Hofes von Anke und Hans-Wilhelm Rauls auch schnell eine gute Stimmung auf.

Die jungen Besucher konnten nach Herzenslust mit Spielzeugtreckern und anderen Fahrzeugen fahren oder im extra gebauten Sandkasten spielen. Außerdem war die große Hüpfburg immer dicht umlagert. Zeitgleich ließen sich viele Kinder von der Gesichtsmalerin verschönern.

Für die Erwachsenen stand indessen der Meinungsaustausch im Vordergrund des Interesses. An den Bänken und Stehtischen wurde bei Bier und Bratwurst gefachsimpelt, sowohl über politische Themen als auch das neueste aus dem Dorfgeschehen. Von der politischen Prominenz konnte der Vorsitzende des Ortsverbandes-Adenstedt, Karsten Könnecker, neben dem CDU – Landtagskandidaten Christoph Plett auch den stellvetretenden Bürgermeister der Gemeinde Ilsede, Günter Mertins, begrüßen.

Selbstverständlich waren auch CDU – Mitglieder des Ortsrates, des Gemeinderates sowie des Kreistages anwesend und stellten sich in zwanglosen Gesprächen den Fragen der Wähler. Die CDU Kandidatin für den Bundestag, Ingrid Pahlmann, konnte wegen anderer Verpflichtingen leider nicht kommen. Unser Landtagskandidat Christoph Plett ging auf Probleme vor Ort ein und

forderte die Anwesenden auf, im September bei der Bundestagswahl und im Januar 2018 bei der Landtagswahl unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Karsten Könnecker ging in einer kurzen Ansprache auf die Grundschulen der alten Gemeinde Lahstedt ein. Hier besteht die Gefahr, dass diese geschlossen und durch einen Neubau ersetzt werden sollen. Da dieses nicht im Sinne der Eltern und Schüler ist und dafür zusätzlich eine Investitionssumme von etwa 10 Mio. €uro aufgebracht werden müsste, kämpfen wir für den Erhalt der Grundschulen, versprach er. Günter Mertins ging in seinem Grußwort auf die aktuelle Lage der Gemeinde Ilsede ein und freute sich über die gute Zusammenarbeit der Nachbarorte Adenstedt und Solschen.

Zu der geplanten Tauziehmeisterschaft hatte sich leider keine Gruppe / kein Verein angemeldet, welches von einem Vorstandsmitglied der CDU so kommentiert wurde, dass sich niemand traut, gegen das CDU Team anzutreten.

Die Kindertanzgruppe der SG Adenstedt unter der Leitung von Madeleine Münstedt erfreute die Gäste mit einigen Tänzen, welche die Kids mit sehr viel Eifer vorgetragen haben.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Enzian Duo, welche mit einem abwechselungsreichen Musikprogramm für alle Altersgruppen etwas zu bieten hatten.

Für den Vorstand war der gute Besuch eine Anerkennung für die Mühen und Arbeit im Vorfeld. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand auch bei allen Spendern, egal ob es sich um Kuchen-, Salat oder Geldspenden gehandelt hat, recht herzlich bedanken.

{gallery}2017/cdu/hoffest{/gallery}

Die PN hat einen Bericht dazu